



Über Projektierungskredit Hellwies wird im Juni 2014 befunden

Der Projektierungskredit für die Erweiterung/Sanierung der Schulanlage Hellwies kommt an der Schulgemeindeversammlung vom 20. Juni 2014 zur Abstimmung. Der Terminplan des Projektes Schulraum 2020 verschiebt sich um ein Schuljahr.

Die Vorlage «Bewilligen eines Wettbewerbs- und Vorprojektkredites von Fr. 780'000.00 für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Hellwies, Hegnau, Volketswil» wird dem Souverän an der Schulgemeindeversammlung von 20. Juni 2014 zur Abstimmung vorgelegt.

Die Vertagung des Geschäftes, über das ursprünglich an der Schulgemeindeversammlung vom 20. September 2013 hätte befunden werden sollen, hat auch Auswirkungen auf das Projekt Schulraum 2020. So verschiebt sich der Terminplan um ein Schuljahr und sieht wie folgt aus: Die Eingabe für das Baugesuch Erweiterungsbau In der Höh soll bis August 2014 erfolgen. Der Baubeginn für die «Drehscheibe» ist auf März/April 2015 festgelegt. Im Frühling 2017 soll das neue Schulhaus für die erste Gastschule, die Schule Hellwies, bezugsbereit sein.

Die spätere Neutraktandierung des Projektierungskredites für die Schulanlage Hellwies gibt dem Schulhausbau In der Höh etwas mehr Luft bei der Realisierung und entlastet das gedrängte Terminprogramm.

Es wird überprüft, ob die zeitliche Verschiebung des Terminprogramms auf die weitere Projektreihenfolge (nach Erweiterung/Sanierung der Schulanlage Hellwies) Auswirkungen hat. Die Schulpflege wird darüber laufend informieren.

Ergebniskonferenz Aussenraum In der Höh

Am Mittwoch, 6. November, fand die Ergebniskonferenz der Zukunftswerkstatt Aussenraumgestaltung In der Höh statt. Felix Hanselmann von der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland fasste die wichtigsten Anliegen der verschiedenen Interessensgruppen zusammen. Diese sollen gemäss Stephan Schubert, Mitglied der Projektgruppe Schulraum 2020, als Leitgedanken für den Landschaftsarchitekten gelten.

Als wichtigste Leitgedanken wurden festgehalten: Der neu entstehende Aussenraum bei der Erweiterung der Schulanlage In der Höh soll für alle Altersgruppen und zu allen Jahreszeiten gut nutzbar sein. Die Anlage soll eine Mitgestaltung durch Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Neben Spielbereichen für Kindergarten und Mittelstufe soll es auch stufenspezifische Rückzugsmöglichkeiten (Sekundarstufe), geben. Der Frage nach der Beleuchtung der Anlage (Tag/Nacht) ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Auch die Lärmproblematik muss erörtert

werden. Die Anwohner brachten zudem ihre Sorge rund um die befürchtete Verkehrszunahme zum Ausdruck. Dieses Anliegen wurde aufgenommen, gehört aber nur indirekt in die Aussenraumgestaltung. Bis Ende November wird zuhause des zuständigen Architekturbüros ein Schlussbericht verfasst.

Vandalismus und Littering

Wie bereits in den Sommerferien hat die Liegenschaftenverwaltung auch in den Herbstferien grössere Verunreinigungen und Schäden vor allem in den Schulanlagen im Süden sowie im Kindergarten Dorf festgestellt. Die entsprechenden Meldungen über Littering und Vandalismus wurden an die Gemeindepolizei und die Kinder- und Jugendarbeit Volketswil (KJAV) weitergeleitet. Bis heute sind Schäden in der Höhe von mehreren zehntausend Franken entstanden, die vor allem auf die Zerstörung von Rollläden zurückzuführen sind. Die Problematik Vandalismus, Sicherheit und Littering wird am «Runden Tisch» der Gemeinde besprochen.

Neue Schulleitung Feldhof gesucht

Stefan Roth, Schulleiter im Schulhaus Feldhof, hat auf Ende April 2014 gekündigt. Die Schulpflege dankt ihm für seinen geleisteten Einsatz und wünscht ihm für seinen beruflichen und privaten weiteren Lebensweg alles Gute.

Die 100-Prozent-Stelle ist ausgeschrieben auf <http://www.schule-volketswi.ch/schulgemeinde/offstellen/>

Leni Weilenmann, Hauswartin im Schulhaus Gutenswil, wird per Januar 2014 pensioniert. Die Schulpflege bedankt sich bei Leni Weilenmann für den geleisteten Einsatz und wünscht ihr alles Gute. Ihre Nachfolge wird Sylvia Temperli per 20. Dezember 2013 übernehmen. Ab 1. Januar wird ihr Mann, Hanspeter Temperli, das noch verbleibende 29-Prozent- Pensum übernehmen.

Iris Scheuber hat per 31. Oktober 2013 ihre Stelle auf der Schulverwaltung gekündigt. Die Schulpflege bedankt sich bei Iris Scheuber für den geleisteten Einsatz und wünscht ihr alles Gute. Ihr Arbeitsbereich wird neu von Sandra Kreis übernommen.

Neu als Assistentin für die Schulleitung Lindenbüel/Kindergarten und als Sachbearbeiterin Schulverwaltung wurde per 1. November 2013 Patrizia Wolfensberger angestellt.

Schulpflege Volketswil

Auskünfte: Rosmarie Quadranti, Schulpräsidentin, Telefon 044 908 34 40, e-mail: rosmarie.quadranti@schule-volketswil.ch